

Mitteilung an die Presse

18. September 2017

Roboter ohne Emotionen?

13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS startet am Mittwoch in Hamburg

Am Mittwoch startet das zentrale Treffen der Manager und Unternehmer in der Gesundheitsbranche. Der 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS öffnet seine Pforten. Mehr als 800 Topverantwortliche aus Kliniken, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie Vertreter aus Politik und Verbänden aus ganz Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland kommen in Hamburg zusammen. In rund 40 Einzelveranstaltungen wirken mehr als 200 Referenten und Moderatoren mit. Die Tagung wird mit Grußworten von **Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks**, Präsides der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, sowie der Vorsitzenden des Gesundheitswirtschaftsausschusses des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und Kaufmännischen Direktorin und Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Universitätsklinikums Heidelberg, **Irmtraut Gürkan**, eröffnet. In der großen Auftaktdiskussion geht es gleich um ein heißes Eisen: "[Roboter erobern das Krankenhaus: Bleiben die Emotionen auf der Strecke?](#)". Unter der Leitung des Gesundheitsunternehmers und Kongresspräsidenten **Prof. Heinz Lohmann** diskutieren die Krankenhausmanager **Vera Lux**, **Dr. Uwe Gretscher**, **Prof. Dr. Bernd Griewing** und **Dr. Markus Horneber**, der Krankenkassenverantwortliche **Thomas Ballast**, der Finanzexperte **Patrick Miljes** und der Mediziner **Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Eckhard Nagel**.

Das Programm verzeichnet alle aktuellen Themen, die für die Gesundheitsbranche relevant sind. Dabei geht es vorrangig um die Chancen der Digitalisierung für eine konsequente Patientenorientierung der Behandlungsprozesse und der medizinischen Leistungen. Das wichtige Stichwort „Qualität“ taucht an verschiedenen Stellen auf der Agenda auf. Neue Wege zu Investitionen und personalwirtschaftliche Konzepte werden ebenso diskutiert wie die Verknüpfung von Gesundheits-, Sozial- und Wohnungswirtschaft.

Die Ergebnisse der BDO/DKI-Studie 2017 zur zukünftigen Ausrichtung der kommunalen Krankenhäuser werden auf dem Kongress exklusiv vorgestellt. Darüber hinaus werden Untersuchungen des Bundeswirtschaftsministeriums und der HSH Nordbank AG präsentiert. Die ENTSCHEIDERFABRIK zieht ein Zwischenfazit der diesjährigen Themen ihrer innovativen Digitalisierungsprojekte. Auch wird auf dem GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS erstmalig der Deutsche CHANGE Award im Rahmen des BQS-QUALITÄTSFORUMS vergeben und bereits zum 5. Mal der Lohfert-Preis überreicht. Zusätzlich wird in diesem Jahr der Medienpreis der Christoph Lohfert Stiftung verliehen.

Für inspirierende Momente beim 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS sorgen die Besuche der Klinik-Clowns und der Künstlerin Carmen Oberst mit ihren Imaginationstäben.

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,
Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,
E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de